

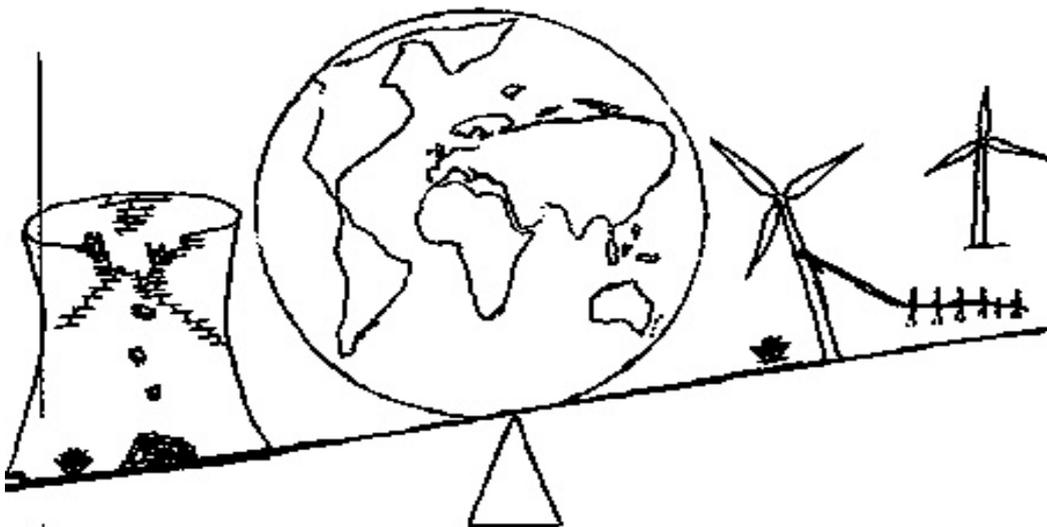
Aufruf zum Weltklimatag am 3. Dezember 2011

Es ist eins vor zwölf!

Am 11. März wurde in Fukushima die bisher schwerste nukleare Katastrophe seit Tschernobyl ausgelöst. Obwohl der Atommüll Jahrtausende weiterstrahlt und die nukleare Energieerzeugung nicht beherrschbar ist, sind weltweit 400 neue Atomkraftwerke geplant.

Bundesregierung und Energiekonzerne zögern das Ende der Stromerzeugung durch Kernkraftwerke weiter hinaus und steigern als vorgebliche Alternative die Verbrennung fossiler Energieträger. Durch Gasbohrungen mit Fracking soll in Gestein eingeschlossenes Erdgas in Deutschland freigesetzt werden. So wird die Vergiftung der Böden und des Grundwassers durch den Einsatz von giftigen Chemikalien billigend in Kauf genommen und der CO₂-Anstieg geht ungebremst weiter.

Die einzige umweltschonende Alternative ist die Stromerzeugung ausschließlich durch regenerative Energien verbunden mit einer ressourcenschonenden Kreislaufwirtschaft. Beides ist machbar.



Deshalb fordern wir:

**Stilllegung aller Atomkraftwerke sofort und weltweit!
Kein Neubau neuer Atomkraftwerke!**

**Für eine Wende zu 100 % erneuerbarer Energie und
umfassender Kreislaufwirtschaft!
Schluss mit der Müllverbrennung!
Stoppt Fracking!**

**Wir laden ein zur Kundgebung mit offenem Mikrofon:
Samstag, 3.12.2011 von 11-13 Uhr Bahnhofstr./Ecke Nordstr.**

**Wittener Aktionsbündnis zum Weltklimatag 2011
Impressum: Romeo Frey, Bebbelsdorf 43, 58454 Witten, 02302-81953**